

Inhaltsverzeichnis

Der kühne Kurzbold 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 2** | weiter >>>

Der kühne Kurzbold

König Heinrich der Finkler hatte einen getreuen Helden, Namens Kuno, aus königlichem Geschlecht, klein von Gestalt, aber groß an Herz und Muth. Seines winzigen Aussehens wegen, gab man ihm den Beinamen **Kurzbold**.

Gisilbert von Lothringen und **Eberhard von Franken** hatten sich gegen den König empört, und waren gerade im Begriffe, bei **Breisach** das Heer überzuschiffen; aber während sie am Rheinufer Schach spielten, überfiel sie der Kurzbold bloß mit 24 Männern.

Gisilbert sprang in den Nachen, Kuno stieß seine Lanze mit solcher Kraft hinein, daß er den Herzog mit allen, die im Schiff waren, versenkte. Den Eberhard durchbohrte er am Ufer mit dem Schwert.

Zu einer andern Zeit stand Kurzbold allein bei dem Könige, als ein **Löwe** aus dem Käfig losbrach. Der König wollte dem Kuno das Schwert, welches er nach damaliger Sitte trug, entreißen; aber jener sprang ihm zuvor auf den Löwen los und tödtete ihn. Diese That erscholl weit und breit.

Kuno hatte einen natürlichen Abscheu vor Weibern und Aepfeln, und wo er auf eins von beiden stieß, war seines Bleibens nicht. Es gibt von ihm viele Sagen und Lieder.

Einsmals hatte er auch einen **Heiden** (Slaven) von riesenhafter Gestalt, auf dessen Ausforderung er aus des Königs Lager erschien, überwunden.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 2, S. 154-155, 1818*
- [Wikisource](#)

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen2](#), [konradkurzbold](#), [heinrichiostfranken](#), [eberhardvonfranken](#), [badbreisig](#), [giselbertvonlothringen](#), [939](#), [loewe](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds2-471&rev=1698925206>

Last update: **2025/01/30 10:56**

